

## **Jahresabschluss zum 31.12.2012**

---

**BASF New Business GmbH,  
Ludwigshafen am Rhein**

bis 1. Januar 2013: BASF Future Business GmbH



The Chemical Company

**BASF New Business GmbH (bis 1. Januar 2013: BASF Future Business GmbH)**  
**Ludwigshafen am Rhein**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2012**

AKTIVA	31.12.2012		31.12.2011
	€	€	T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Übrige Rechte und Werte	126.428,65		32
<b>II. Sachanlagen</b>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.720,96		17
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	62.000.000,00		62.000
2. Sonstige Ausleihungen	495.000,00		0
		<u>62.638.149,61</u>	<u>62.049</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.316.685,21		345
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	19.641.527,91		12.322
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	63.111,85		5.588
4. Sonstige Vermögensgegenstände	41.683,11		55
		<u>24.063.008,08</u>	<u>18.310</u>
<b>II. Kassenbestand</b>		0,00	1
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		11.825,00	65
		<u>86.712.982,69</u>	<u>80.425</u>

PASSIVA	31.12.2012		31.12.2011
	€	€	T€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00		2.000
II. Kapitalrücklage	63.000.000,00		63.000
III. Gewinnvortrag	747.459,01		747
		<u>65.747.459,01</u>	<u>65.747</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen	3.174.039,00		2.198
2. Sonstige Rückstellungen	4.474.135,00		4.956
		<u>7.648.174,00</u>	<u>7.154</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	571.772,20		242
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	1.991.978,88		5.874
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.655.004,94		1.302
4. Sonstige Verbindlichkeiten	98.593,66		106
--davon aus Steuern: € 97.068,44 (i. Vj.: T€ 106)--			
	<u>13.317.349,68</u>	<u>13.317.349,68</u>	<u>7.524</u>
		<u>86.712.982,69</u>	<u>80.425</u>

**BASF New Business GmbH (bis 1. Januar 2013: BASF Future Business GmbH)**  
**Ludwigshafen am Rhein**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit**  
**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

	2012		2011	
	€	€	T€	T€
1. Umsatzerlöse		9.314.783,31		3.015
2. Sonstige betriebliche Erträge		10.709.153,78		10.138
--davon Erträge aus der Währungsumrechnung € 12.205,50 (i. Vj. T€ 5)--				
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		10.922.153,15		16.877
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.961.677,75		3.827	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung --davon für Altersversorgung € 327.238,67 (i. Vj. T€ 71)--	731.780,51	5.693.458,26	426	4.253
5. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		36.301,71		27
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.347.573,50		7.379
--davon Aufwendungen aus der Währungs- umrechnung € 9,12 (i. Vj. T€ 0)--				
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00		5.567
--davon aus verbundenen Unternehmen € 0,00 (i. Vj. T€ 5.567)--				
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		115.419,04		39
--davon aus verbundenen Unternehmen € 11.660,26 (i. Vj. T€ 22)--				
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme		8.484.586,59		0
--davon an verbundene Unternehmen € 8.484.586,59 (i. Vj. T€ 0)--				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		235.404,15		135
--davon an verbundene Unternehmen € 701,80 (i. Vj. T€ 9)-- --davon aus Rückstellungsaufzinsung € 170.300,00 (i. Vj. T€ 106)--				
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-17.580.121,23		-9.912
12. Ergebnis vor Verlustübernahme		-17.580.121,23		-9.912
13. Erträge aus Verlustübernahme		17.580.121,23		9.912
14. Jahresüberschuss		0,00		0

**BASF New Business GmbH**  
**(bis 1. Januar 2013: BASF Future Business GmbH)**  
**Ludwigshafen am Rhein**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2012**

---

**A. Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Gemäß § 267 Abs. 1 HGB gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vermindert. Bis zum 31. Dezember 2009 angeschaffte technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, bauliche Betriebsvorrichtungen und andere bewegliche Anlagen werden überwiegend degressiv mit planmäßigem Übergang auf lineare Abschreibungen, falls diese zu höheren Abschreibungsbeträgen führen, abgeschrieben. Die ab dem 1. Januar 2010 angeschafften beweglichen Anlagegüter werden ebenso wie das unbewegliche Anlagevermögen linear abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten € 150,00, aber nicht € 1.000,00 übersteigen, wurden bis zum 31. Dezember 2009 jährlich in einen Sammelposten eingestellt, der über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Seit dem 1. Januar 2010 werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten von geringwertigen Anlagegütern, die € 410,00 nicht übersteigen, sofort abgeschrieben.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zuschreibungen auf die Beteiligungen werden vorgenommen, sobald der Grund für die außerplanmäßige Abschreibung entfallen ist.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt. Ausfall- und Kreditrisiken werden durch Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert berücksichtigt.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden gemäß § 250 Abs. 1 HGB angesetzt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden versicherungsmathematisch nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Die Bewertung der Verpflichtung erfolgt unter Zugrundelegung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen und Rentenanpassungen von 2,75 %. Die Abzinsung erfolgt mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Geschäftsjahre, der einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren entspricht und 5,05 % beträgt.

**Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt, um die voraussichtlichen zukünftigen Zahlungsverpflichtungen, Verluste oder Aufwendungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden in die Bewertung einbezogen.

**Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten** werden zu den am Abschlussstichtag gültigen Kursen bewertet.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang/1) dargestellt.

### **2. Finanzanlagen**

Der Anteilsbesitz der Gesellschaft gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB ist in der Anlage zum Anhang/2 in der Aufstellung des Anteilsbesitzes dargestellt.

### **3. Sonstige Rückstellungen**

Verpflichtungen aus Zeitwertkonten mit einem Erfüllungsbetrag in Höhe von T€ 549 stand ein zu verrechnendes Vermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 549 gegenüber. Die historischen Anschaffungskosten des Vermögens betragen T€ 458. Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um gemischte Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds. Die Zeitwerte wurden aus den Börsenkursen der enthaltenen Aktien-, Renten- und Geldmarktanteile ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen im Wesentlichen Personalverpflichtungen und ausstehende Rechnungen.

### **4. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin betreffen Cash Pool-Verbindlichkeiten (T€ 1.088; i. Vj. T€ 4.115) und im Übrigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 2.170 (i. Vj.: T€ 1.302).

## **D. Sonstige Angaben**

### **1. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der BASF SE**

Mit der BASF SE, Ludwigshafen am Rhein, als herrschendem Unternehmen besteht seit dem 1. Januar 2002 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Weiterhin bestehen mit der BASF SE Organschaftsverträge, die die Körperschaftsteuerumlagen sowie die Gewerbesteuerumlagen und die Umlagen für IHK-Beiträge regeln.

### **2. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der BASF Venture Capital GmbH**

Mit Vertrag vom 19. November 2002 hat die Gesellschaft als herrschendes Unternehmen mit Wirkung zum 1. Januar 2002 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der BASF Venture Capital GmbH, Ludwigshafen am Rhein, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Ferner bestehen mit der BASF Venture Capital GmbH Organschaftsverträge, die die Körperschaftsteuerumlagen sowie die Gewerbesteuerumlagen und die Umlagen für IHK-Beiträge regeln.

### **3. Organe**

Zu Geschäftsführern der Gesellschaft sind bestellt:

Dr. Stefan Blank, Diplom-Chemiker (seit 22.8.2012)

Andreas Riehemann, Diplom-Wirtschaftsingenieur (seit 22.2.2012)

Dr. Thomas Weber, Diplom-Chemiker (bis 22.8.2012)

Auf die Angabe der Organbezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

#### 4. Konzernzugehörigkeit

Die BASF New Business GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der BASF SE, Ludwigshafen am Rhein. Diese stellt einen Konzernabschluss nach den von der EU übernommenen IFRS-Richtlinien und einen Konzernlagebericht mit befreiender Wirkung gemäß § 291 Abs. 2 Nr. 3 HGB auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Der Konzernabschluss wird beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Ludwigshafen am Rhein, den 1. Februar 2013

Die Geschäftsführung



Dr. Blank



Riehemann

## Anlage 1 zum Anhang

**BASF New Business GmbH**  
**(bis zum 1. Januar 2013: BASF Future Business GmbH)**  
**Ludwigshafen am Rhein**  
**Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2012**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2012
	01.01.2012	Zugänge	Abgänge	
	€	€	€	€
<b>I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Übrige Rechte und Werte	78.814,60	120.750,00	0,00	199.564,60
	<u>78.814,60</u>	<u>120.750,00</u>	<u>0,00</u>	<u>199.564,60</u>
<b>II. Sachanlagen</b>				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.278,04	9.254,65	2.889,46	64.643,23
	<u>58.278,04</u>	<u>9.254,65</u>	<u>2.889,46</u>	<u>64.643,23</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	62.000.000,00	0,00	0,00	62.000.000,00
2. Beteiligungen	6.987.701,60	0,00	0,00	6.987.701,60
3. Ausleihungen	0,00	495.000,00	0,00	495.000,00
	<u>68.987.701,60</u>	<u>495.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>69.482.701,60</u>
	<u>69.124.794,24</u>	<u>625.004,65</u>	<u>2.889,46</u>	<u>69.746.909,43</u>

01.01.2012	Kumulierte Abschreibungen		31.12.2012	Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge		31.12.2012	31.12.2011
€	€	€	€	€	€
46.543,03	26.592,92	0,00	73.135,95	126.428,65	32.271,57
46.543,03	26.592,92	0,00	73.135,95	126.428,65	32.271,57
41.102,94	9.708,79	2.889,46	47.922,27	16.720,96	17.175,10
41.102,94	9.708,79	2.889,46	47.922,27	16.720,96	17.175,10
0,00	0,00	0,00	0,00	62.000.000,00	62.000.000,00
6.987.701,60	0,00	0,00	6.987.701,60	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	495.000,00	0,00
6.987.701,60	0,00	0,00	6.987.701,60	62.495.000,00	62.000.000,00
7.075.347,57	36.301,71	2.889,46	7.108.759,82	62.638.149,61	62.049.446,67

## Anlage 2 zum Anhang

**BASF New Business GmbH (bis 1. Januar 2013: BASF Future Business GmbH)  
Ludwigshafen am Rhein**

**Anteilsbesitzliste gemäß § 285 Nr. 11 HGB zum 31. Dezember 2012**

Unternehmen, Sitz	Anteil Kapital		Eigenkapital		Ergebnis des Geschäftsjahres
<b>Unmittelbarer Anteilsbesitz</b>					
BASF Venture Capital GmbH, Ludwigshafen am Rhein	100 %	T€	62.801	T€	0 <sup>4)</sup>
<b>Mittelbarer Anteilsbesitz</b>					
baseclick GmbH, Tutzing (Deutschland)	72,2%	T€	1.152 <sup>2)</sup>	T€	-515 <sup>2)</sup>
Nanomas Inc., Binghampton, 13902 New York (USA)	39,2%	T\$ <sup>1)</sup>	278 <sup>2)</sup>	T\$	-1.813 <sup>2)</sup>
UltraCell Corporation, 94551 Livermore (USA)	23,4%	T\$ <sup>1)</sup>	-3.326 <sup>2)</sup>	T\$	-2.877 <sup>2)</sup>
BASF Biorenewable Beteiligungs GmbH & Co KG., Ludwigshafen am Rhein	100,0%	T€ <sup>3)</sup>	281	T€	-124

<sup>1)</sup> 1 € = 1,3362 \$ (per 31.12.2010)

<sup>2)</sup> Jahresabschluss per 31. Dezember 2010

<sup>3)</sup> Jahresabschluss per 31. Dezember 2012

<sup>4)</sup> nach Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrags